



OFFENBARUNGEN GOTTES, DES VATERS

AN DIE Katholische MYSTIKERIN MAUREEN SWEENEY-KYLE

Ausgewählte Kundgaben Gottes aus den Jahren 1996-2008

HEILIGE LIEBE IST:

DIE ZWEI GROSSEN GEBOTE DER LIEBE, DAS LEBEN NACH DEM EVANGELIUM UND DAS HALTEN DER ZEHN GEBOTE

"Als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie (bei ihm) zusammen. Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn auf die Probe stellen und fragte ihn: Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten." Matthäus 22, 34-40

Sieht man das zusammen mit Johannes 13,34:

Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben, dann ergibt sich, dass man sowohl Gott als auch den Nächsten mehr lieben soll als sich selbst, denn Jesus Christus hat zunächst den Willen des Vaters und in Ihm dann auch uns mehr geliebt als sich selbst, sonst hätte er nicht sein Leben für uns hingegeben.

Botschaften für unsere Zeit

an die katholische Mystikerin Maureen Sweeney Kyle, Ohio, USA.

Engl. Originalausgabe: Messages from God the Father - Messages to the Visionary Maureen Sweeney-Kyle

September 7, 1996 – Juni 1, 2008, Archangel Gabriel Enterprises Inc. Ohio

Erste deutsche und erweiterte Ausgabe Dez. 2008 WERK DER HEILIGEN LIEBE D-54431 Saarburg, Postfach 1123

"Ich sage euch, die Waffe gegen alles Übel ist euer Rosenkranz. Aber, meine lieben Kinder, ihr müsst die Waffe mit Munition laden, ihr müsst sie mit Heiliger Liebe im Herzen in jedem Augenblick des Gebetes laden. ...

Das Gebet der Liebe, das euch mit der Göttlichen Liebe vereint, ist das, was ihr suchen und gebrauchen sollt. Keine andere Waffe ist so schnell, so sicher und so wirksam. Die Zukunft der Menschheit hängt von eurer Entscheidung ab, ob ihr nach Meinen Worten handelt. Wartet nicht auf eine Bewilligung oder Approbation, bevor ihr diese mächtige Waffe, die Waffe aller Waffen – das liebende Gebet – einsetzt. Ihr habt keine Zeit mehr!

Ich überreiche euch den Sieg jetzt. Bevor ihr betet, sagt:

Himmlicher Vater, ich schenke Dir meine Liebe. Nimm dieses Gebet an als ein Stück Liebe aus meinem Herzen und hülle es in Göttliche Liebe. Mache dieses Gebet zu einem Werkzeug Deines Göttlichen Willens. Amen.

Der Ewige Vater möchte mit euch zusammenwirken und Er will, dass ihr euch Ihm fügt und jedes Gebet zur stärkst möglichen Waffe gegen das Böse werden lasst. ... In der Kirche arbeitet euer jetziger Heiliger Vater mit aller Kraft auf die Einheit in der Tradition des Glaubens hin. Folgt Ihm!*

(Anm.: Papst Benedikt XVI.)*

Unsere Liebe Frau. 15.Sept. 2008



BOTSCHAFTEN DES EWIGEN VATERS

7. September 1996

Hört! Vor aller Zeit bis in Ewigkeit bin Ich, der Ich Bin. Ich rufe aus dem brennenden Dornbusch und vom Gipfel des Sinai nach Liebe. Niemand soll gegen diese Botschaft obsiegen. Das Feuer der Hölle ist das Fehlen jeglicher Liebe. Den Himmel besitzen jene, die lieben. Der Himmel ist Liebe in ganzer Fülle. Ich sandte Meinen Sohn, um die Liebe in die Welt zurück zu bringen. Nun sendet Mein Sohn Seine Mutter.

28. Dezember 1996

Meine Tochter, Ich will in dir das vollkommene Bild der Liebe malen, so dass jene, die zu dir kommen, von dieser Tugend überzeugt werden. Liebe ist die königliche Tugend – die Krone der Glorie. Keine Tugend kann ohne die Liebe bestehen. Liebe und Barmherzigkeit sind eins. So wie diese Zeit jetzt die Zeit der Barmherzigkeit ist, so ist sie auch eine Zeit der Heiligen Liebe. Diese beiden wirken nicht nebeneinander, vielmehr sind sie vereint – so wie die Herzen Jesu und Mariens vereint sind. Es ist die Aufgabe der Liebe, die Seele in Meine Barmherzigkeit hineinzuziehen. Darin liegt der Plan für die Bekehrung.

21. September 2000

Ich bin Gott der Vater, der Schöpfer des Himmels und der Erde, Schöpfer des leibhaftig geborenen Jesus, Schöpfer aller Sexualität. (Siehe Hinweis 1)

Ich habe jede Seele dazu geschaffen Keuschheit anzustreben, denn dies entspricht Meinen Geboten. Der menschliche Körper wurde dazu geschaffen, Leben zu geben und nicht Sinneslust.

Die Tugend der Keuschheit ist nicht wie Geduld oder Demut, welche im Laufe der Zeit und durch Bemühungen und mit Gnade vollendet werden. Nein, die keusche Seele muss diese Tugend zu jeder Zeit in Vollendung leben, da jede Verfehlung der Reinheit eine Sünde ist. Wie die Vergebung kann Keuschheit ebenfalls nicht nur teilweise gelebt werden, sondern muss stets vollständig gelebt werden. Wie jede andere Tugend muss Keuschheit in Gedanken, Worten und Taten beachtet werden.

Jede Seele wurde dazu erschaffen, bei Mir im Himmel zu sein. Niemand erreicht das Herz dieses Ewigen Vaters durch lüsterne Gedanken, Worte oder Taten. Jene werden alle durch Meinen Widersacher erweckt.

Niemand ist wie ein Kind und zur gleichen Zeit unkeusch. Es sind nur die kindlichen Seelen welche das Königreich des Himmels betreten. Mache dies bekannt.

Hinweis 1 von H. H.. Frank Kenney, S.M.:

Nach den Worten von Papst Paul VI. in seiner Ansprache am 30. Juni 1968 mit dem Thema ‚Credo des Volkes Gottes‘, wurde ‚Jesus vor Anbeginn der Zeit vom Vater geboren‘, und ‚durch den Vater... wurden alle Dinge gemacht‘ – das bedeutet, geschaffen, was die Menschheit unseres Herrn einschließt. Eine Geburt kam aus aller Ewigkeit, nicht zu verstehen für uns Sterbliche, während die andere Geburt in der Zeit stattgefunden hat und gut belegt ist.

4. Oktober 2000

Ich bin der HERR des Morgens und der Wächter der Nacht. Ich halte die Sonne, den Mond und die Sterne an ihrem Platz. Ich gieße den Regen vom Himmel, um die Erde zu nähren. Ich kühle deine Wange, wenn du aufstehst. Unzählbar sind die Wunder Meiner Schöpfung. Ich bin der Ewige Vater, der Patriarch alles Geschaffenen. Ich bin, der Ich-Bin.

Folglich sollst du an Mich denken und an Mir hängen, immer auf Meine Göttliche Vorsehung vertrauen, welche auf die ganze Menschheit herabsteigt, wie der Tau auf das zarte Gras. Da die Welt von einer vollkommenen Hand erschaffen wurde, sollst du lernen, in jedem Augenblick

nach Meiner Vollkommenheit zu suchen. Der Teppich, den Ich webe, ist einzigartig; das Gnadenangebot ist reich und unwiderruflich. Ich ziehe dich in das geheimste Gemach des Ewigen Herzens Meines SOHNES.

6. Oktober 2000

Ich bin der Ewige Vater, der Schöpfer des Universums. Ich bin es, der über die Jahreszeiten herrscht. Ich bin es, der im Frühjahr das Leben aus der Erde ruft, Ich bin es, der das junge und saftige neue Leben hervorbringt.

Ich bin es, der die Erde erneuert, und die zarten Regenfälle auslöst, um den Schlaf zu vertreiben. Ich bin im starken Wind, der die Wolken hinter die Sonne jagt und die trockenen Blätter von den zarten neuen Pflanzen hinwegfegt.

Ich bin im Sommer und wärme die Luft mit Meinem liebevollen Atem, so dass die ganze Natur in der passenden Jahreszeit Frucht trägt. Ich bin es, der Ewige Vater, der in der kalten Herbstnacht jedes Blatt Meiner Bäume mit einem vollkommenen Muster bemalt, damit du, wenn du aufstehst, Mein Handwerk bewundern kannst.

Ich bin der HERR über die ganze Ernte, über die Körner vom Felde, das Obst und Gemüse. Ich bin es, der sie hervorbringt – in der Fülle Meiner Güte. Im Winter schenke Ich der Erde wieder ihre Ruhe. Ich kühle die Luft und fülle den Himmel mit Schneeflocken, von denen jede nach Meinem eigenen Entwurf gebildet ist. Schweigen hüllt die Erde ein, und für einen Augenblick kann man Mein gütiges Herz schlagen hören, wenn Meine Kinder die Geburt Meines Eingeborenen Sohnes erwarten.

In welcher Jahreszeit zeige Ich Meine Gunst am meisten? In allen, wie auch Mein Plan für jede Seele individuell und in Meinem Göttlichen Willen vollkommen ist. Ich ordne alle Dinge mit Macht.

28. September 2001

(Nach den Anschlägen des 11. September in den USA)

Ich bin Gott der Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde. Ich herrsche über alle Kreaturen. Mein Königreich ist in jedem Herzen, das Meinen Willen tut.

Ich habe die Heiligen sowie die Sünder erschaffen. Gut und Böse werden durch den freien Willen getrennt.

Es ist der freie Wille, der die Zukunft jeder Seele und die Zukunft der Welt bestimmt.

Ich bitte die Welt zu hören und in ihren Herzen zu verstehen, dass keine Kriegsanstrengungen, keine Verhandlungen, keine Anführer der Welt Frieden und Sicherheit bringen können, wenn Sie nicht auf den Stein Meines Göttlichen Willens aufbauen.

Mein Göttlicher Wille ist Heilige Liebe.

11. November 2002

Oft sehe ich nach dem Beten des Rosenkranzes der Vereinten Herzen Rosenblätter aus den Vereinten Herzen fallen. Dieses Mal hörte ich während der Vision eine Stimme sprechen:

Ich bin Jahwe. Ich bin Der, Der war, ist und sein wird. Ich sage euch, durch dieses Gebet kann selbst ein verhärtetes Herz wieder demütig und von der Gnade berührt werden.

2. Oktober 2004 *(Bei der Anbetung)*

Ich bin Jahwe, Gott der Ewige Vater, der Vater aller Nationen. Alles wird durch und von Meinem Göttlichen Willen erschaffen. Jede Kreatur wird durch Meine Hand hervorgerufen, um Meinem Namen Ehre zu machen.

Jede Kreatur wird in Liebe geschaffen – um Liebe zu geben und dafür Liebe zu empfangen.

Jedes Herz und jede Nation wird entsprechend ihrer Erwidernng auf die von Mir gewährte Göttliche Liebe gerichtet. Die Eintracht mit dem Göttlichen Willen gebietet Eintracht untereinander.

Als Vater aller Nationen rufe Ich jede einzelne Nation und alle Völker dazu auf, sich miteinander zu versöhnen und gemäß Meines Göttlichen Willens zu leben, welcher wahre Göttliche Liebe ist. Nationen, die Meine Herrschaft über sie annehmen, werden nicht erlauben, dass Gewissensfragen zu politischen Angelegenheiten werden.

Ich spreche von neuem Leben, gegenwärtig bei der Empfängnis, von Duldung gleichgeschlechtlicher Ehen und von allen fortschrittlichen Technologien, die versuchen Leben zu erschaffen, Leben zu zerstören und Gott zu spielen.

Die Menschheit wurde nicht erschaffen, um den Anfang und das Ende des Lebens zu bestimmen, sondern um Mich mehr als sich selbst zu lieben und um sich gegenseitig zu lieben.

18. Januar 2007

Als ich (Maureen) in meinem Gebetszimmer betete, erschien eine große Flamme. Dann hörte ich eine Stimme, die sagte:

Alle Ehre sei der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Ich bin Gott der Vater. Du siehst Mein Herz vor dir als eine mächtige Flamme. Es ist die Flamme Meines Ewigen, Göttlichen Willens, die vor dir brennt. Diese Flamme ist der Inbegriff vollkommener Liebe und Meines Göttlichen Willens.

Mein Herz ist eine Flamme, welche die Vereinten Herzen Jesu und Mariens, die Herzen der Heiligen und Göttlichen Liebe, umschließt. Diese Flamme verschmilzt Sie (Anm.: die vereinten Herzen) bis hin zur Göttlichen Vereinigung mit Meinem Willen, um nie getrennt zu werden.

Siehe, Ich schenke dir ein neues Bild - die vollständige Abbildung der Liebe - die Vereinigung Heiliger und Göttlicher Liebe, die völlig eingetaucht ist, in die Flamme Meines Väterlichen Herzen, die der Göttliche Wille ist.

Erinnere dich daran, dass Mein Wille aus Göttlicher Liebe und Göttlicher Barmherzigkeit besteht, betrachte Mein Herz als den Willen von Erbarmen und Liebe.

Es ist die Vollkommenheit, in die Ich alle Menschen und alle Nationen einlade, einzutreten, beginnend mit dem Herzen Mariens. Mein Wille ist ewiglich in dir.

21. Januar 2007

Als ich (Maureen) in meinem Gebetszimmer betete, erschien eine große Flamme. Dann hörte ich eine Stimme, die sagte:

Ich bin Gott der Vater. Alle Ehre sei der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Sieh, Ich bin der Gott aller Wahrheit. Nur durch die Wahrheit, kann eine Seele die ewige Rettung erreichen. Verstehe Meine Botin, dass der Krieg zwischen Gut und Böse wirklich ein Krieg ist, ein Krieg der Wahrheit gegen Satans Lügen.

Du kannst dieses am deutlichsten verstehen, wenn du dir die Kirchen- und die Weltpolitik ansiehst. In diesen zwei Arenen stellt Satan es als eine Wahrheit dar, die Freiheit zu haben, entsprechend dem Spruch des eigenen Gewissens die Sünde zu wählen. (Siehe Hinweis 2)

Aber eine Gewissensentscheidung im Gegensatz zum Schatz des überlieferten Glaubens kann nicht bestehen. Künstliches Zivilrecht kann das Brechen Meiner Gebote nicht rechtfertigen. Deine einzige Rechtfertigung für jede Tat ist das Gesetz der Liebe, das Ich in diesen Botschaften vor dich bringe.

Noch einmal sage Ich dir, dass Ich dazu gekommen bin, Meine Kinder in der Wahrheit zu vereinigen. Es ist die Menschheit, die sich trennt und teilt, wenn sie gegen die Wahrheit ist. Dies ist der spitze Keil.

Verstehe, dass der Feind keine Grenzen kennt, keine Position und keine Titel sind ihm zu hoch, er greift alle Menschen und Nationen an. Deswegen strebe ich hier eine ökumenische Bewegung an, um alle Menschen und alle Nationen zur Wahrheit Heiliger und Göttlicher Liebe zu ziehen. Mache dies bekannt!

Hinweis: 2

Beispiele dafür sind die Königsteiner Erklärung, das sogenannte Recht auf Abtreibung und die Aufklärungs- und Umerziehungspolitik des „Gender Mainstreaming“.

In der Königsteiner Erklärung ermutigten die deutschen Bischöfe die Gläubigen, sich ermächtigt zu fühlen, nach Maßgabe ihres Gewissens, sich über das Verbot von Verhütungsmitteln, obgleich es von der höchsten Autorität der Kirche in *Humanae Vitae* (einer verbindlichen Enzyklika von Papst Paul VI.) ausgesprochen worden ist, hinweg zu setzen.

„Gender Mainstreaming“ zielt auf einen Umgang mit Sexualität, der von der biologischen Hinordnung auf die Fortpflanzung und die naturgegebene Geschlechtlichkeit vollkommen abgelöst ist.

Die Sexuelle Polarisierung soll aus einem freien Willensentscheid geschehen, der auch wieder änderbar ist. Homo-Ehe, Recht auf freie Sexualität, Missachtung der Scham und Diskriminierung über das Schlagwort Homophobie derer, die auf das Naturrecht oder die göttliche Ordnung der Geschlechtlichkeit verweisen, sind Elemente dieser verordneten Umerziehung, die über den schulischen Sexualkundeunterricht und die staatliche Fortbildung verwirklicht und als Akt der Freiheit und persönliches Recht dargestellt wird.

United Church of Christ, dieser Kirche gehört B. Obama an, befürwortet nahezu uneingeschränkt die Abtreibung. In ihren Krankenhäusern geschieht es, dass Neugeborene mit Absicht durch Nicht-Versorgung getötet werden.

25. Januar 2007

Gott der Vater erscheint als eine große Flamme. Er sagt:

Ich bin Gott der Vater. Alle Ehre sei der Heiligen Dreifaltigkeit. Ich bin das Ewige Gut, von dem alles Gute ausgeht.

Während dieser Zeiten, in denen es eine Krise des Gewissens gibt, musst du diese Botschaften über Unsere Vereinten Herzen bekannt machen, damit alle Herzen mit Unseren Vereinten Herzen in Liebe eins sind. Zu diesem Zweck wurde die Offenbarung Unserer Vereinten Herzen in der jüngsten Vergangenheit überbracht.

Wenn du dich bemühest, werde Ich jede Gnade ausgießen und alle Engel senden, die du brauchst. Ich gebe dir Mut und Beharrlichkeit. Ich gebe dir Gelegenheiten und Zeit, das Evangelium zu verkünden, denn Ich bin alles Gute. Ich bin der Ich-Bin.

6. Februar 2007

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme und höre eine Stimme:

Ich bin das Ewige Jetzt. In Mir gibt es keinen Anfang und kein Ende. Ich bin das Alpha und das Omega.

Ich bin der Allmächtige und Allgegenwärtige. Ich bin das Ewige Jetzt. Alles Geschaffene ist unter Meiner Herrschaft. Alles ist Mein Göttlicher Wille. Zeit und Raum wurden von Mir geschaffen. Benutze sie, Menschheit, um das Königreich Meines Göttlichen Willens in jedem Herzen zu errichten.

11. Februar 2007

Ich (Maureen) sehe das Herz Gott Vaters – wie immer in Form einer großen Flamme. Er sagt:

Ich bin der Ewige Vater – der Schöpfer alles Guten. Meine Schöpfung gibt dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist die Ehre. Mein Herz ist gütig und barmherzig – alles liebend. Ich wünsche, dass die Menschen Mich als freundlichen und liebenden Vater sehen, und nicht als strengen Richter. Die Menschheit selbst ruft das Gericht auf sich herab – Ich bin es nicht, der sie verdammt.

Ich bin gekommen, um alle Menschen aufzurufen, in der Wahrheit vereint zu sein – einer Wahrheit, die aufbaut und den Weg durch Heilige und Göttliche Liebe weist. Schaut nicht auf das, was euch unterscheidet, sondern schaut auf das, was euch eint.

Ich habe jeden von euch und jede eurer Zellen geschaffen. Ich habe euch aus Liebe geschaffen – für die Liebe. Freut euch und kommt näher zu Mir. Ich sehne Mich danach.

14. Februar 2007

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass Sie das Herz Gott Vaters ist. Er sagt:

Ich bin euer Ewiger Vater – gebt Jesus die Ehre und seid gehorsam bis zum Tod.

Meine Tochter, Ich habe gesehen und gespürt, mit welchem Zögern du dein kleines Hündchen zurückgelassen hast. Du machst dir immer noch Sorgen, wie es ihm geht. Es geht ihm gut.

Wenn du deine Sorge über die Trennung von Katie eine Million mal vervielfachst, so magst du eine leichte Ahnung bekommen von der Sorge, die Ich hatte, als Jesus im Garten Gethsemane darum bat, dass der Leidenskelch an Ihm vorüber gehen möge. Es war für Mich unerträglich, Ihm 'Nein' sagen zu müssen, so ließ Ich Mein Schweigen Bände sprechen.

Heute leide Ich wiederum, weil das Herz der Welt den Blick auf die Ewigkeit verloren hat. Die Welt konzentriert sich auf die eigene Genugtuung durch Macht, Geiz und Habgier, Geld, Ansehen und willkürliche Einflussnahme.

Es gibt viele verborgene Pläne in den Herzen, viele Gruppierungen mit Umsturzplänen und viele, die ihre Positionen zum persönlichen Vorteil ausnutzen.

Dies alles ist die Frucht eines stolzen Geistes, der die Seele davon überzeugt, dass alles verborgen bleibt und keine Rechenschaft verlangt wird. Es ist wie das Geschwätz, das den Ruf vieler ohne Gewissensbisse zerstört. Gleichzeitig kann diese Person jedoch keine Kritik ertragen. Irgendwie glauben manche, dass Ich die Gebote für jeden anderen, aber nicht für sie gemacht habe.

Die Zeit der Gerechtigkeit wird für jeden kommen. Je mehr Seelen ein Mensch anvertraut bekommt, umso mehr Verantwortung trägt er für diese.

Indem du diese Botschaften bekannt machst, erleichterst du den Schmerz im Herzen deines Himmlischen Vaters.

23. Februar 2007

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, die sich um den Tabernakel herum bildet und dann auf mich zukommt. Ich erkenne, dass Sie das Herz des Göttlichen Vaters ist. Er sagt:

Lasst Uns jetzt Jesus preisen, Meinen Sohn, der in allen Tabernakeln der Welt gegenwärtig ist.

Begreife, Mein Kind, dass jedes Körnchen Sand, jeder Wassertropfen im Meer, jeder Sonnenstrahl, der deinen Tag hell macht, durch Meine Hand und in Meinem Göttlichen Willen gebildet wurde. Ich bewege die Wellen zum Ufer hin. Ich verfüge über jede Formation der Wolken und ihren Ort am Himmel.

Wenn Ich all dies tun kann, so musst du verstehen, dass es keinen gegenwärtigen Augenblick gibt, der vergeht, den Ich nicht geschaffen und dir geschenkt habe. Bei jedem Augenblick, den Ich dir gebe, entwerfe Ich auch die Umstände dazu, die Kreuze und die Gnaden, die damit einhergehen. Wenn du dies alles betrachtest, so sehe, wie töricht die Menschheit ist, wenn sie Mir nicht vertraut.

Weiter sage Ich euch, es wird viel über das Leben in Meinem Willen gesprochen, aber die meisten begreifen nicht, wie sie dieses Ziel erreichen können. Deshalb wurde der Welt die Offenbarung der Vereinten Herzen geschenkt. Die Kammern der Vereinten Herzen zeigen, wie man Schritt für Schritt in Meinen Göttlichen Willen und in die Flamme Meines Herzens eintreten kann. Du kannst nicht vom Boden auf die oberste Stufe der Leiter springen, ohne darauf empor zu klettern. Ebenso kannst du nicht in Meinen Göttlichen Willen eintreten, indem du sagst, dass du dort bist, ohne dich zuerst auf die geistige Reise gemacht zu haben. Es wird heute zuviel über das Ziel gesprochen und zu wenig darüber, wie man zum Ziel gelangen kann.

Es sollten sich alle mit dem geistigen Weg durch die Vereinten Herzen vertraut machen.

28. Februar 2007

Ich sehe wiederum eine große Flamme, die den Tabernakel umgibt. Ich weiß, Sie ist das Herz des Göttlichen Vaters. Er sagt:

Gelobt sei Jesus, wahrhaft gegenwärtig in den Tabernakeln der Welt.

Liebes Kind, niemand kann die Tiefen Meines Göttlichen Willens mehr ergründen als Meine Göttliche Barmherzigkeit. Aber in gleicher Weise wie Jesus euch bittet, auf die Göttliche Barmherzigkeit zu vertrauen, so bitte Ich euch, auf Meinen Göttlichen Willen zu vertrauen.

Denkt daran, Vertrauen ist die Frucht der Liebe. Betet daher um eine tiefe und treue Liebe zu Meinem Göttlichen Willen.

Diskutiert nicht voreilig die Umstände und Ereignisse des Tages, sondern seht in jedem gegenwärtigen Augenblick Meinen Willen. Habt in eurem Herzen und auf euren Lippen immer das Stoßgebet:

Ewiger Vater, ich vertraue in Deinen Göttlichen Willen für mich. Dieses kurze Gebet trägt den Frieden in sich. Ich sende euch einen Engel als Beistand, wenn ihr glaubt. Ich, dein Ewiger Vater, wünsche, dass dies bekannt gemacht und verbreitet werde.

7. März 2007

Ich sehe noch einmal eine große Flamme, von der ich weiß, dass Sie das Herz des Ewigen Vaters ist. Er sagt:

Gelobt sei Jesus in allen Tabernakeln der Welt. Du wunderst dich wiederum in deinem Herzen über das Ewige Jetzt. Dies bedeutet, es gibt keine Zeit mehr, keine Vergangenheit oder Zukunft. Alles geschieht hier und jetzt. Ich sage Ich bin das Ewige Jetzt, weil Ich das Jetzt geschaffen habe (so wie Zeit und Raum) als Teil Meines Göttlichen Willens. Da Ich der Ewige Göttliche Wille bin, bin Ich auch das Ewige Jetzt. Alles existiert, weil Ich will, dass es existiert.

Ich Bin Der Ich Bin.

9. März 2007

Ich sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass es das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt:

Meine Tochter, gib Jesus die Ehre. Lass nicht zu, dass durch die autoritäre Art, mit der Ich zu dir spreche, Meine Väterliche Fürsorge für das Wohlergehen aller Kreaturen verdeckt wird. Ich wünsche Mir am allermeisten das ewige Heil aller Menschen

Deshalb habe Ich gewollt, dass diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe in der jetzigen Zeit in die Welt kommen. Sie sind ein Anker für den Rest der Gläubigen und ein Schwert der Wahrheit, das in das Herz der Welt stößt. Zu viele Seelen treiben jetzt auf dem See der Lügen, den Satan auf die Welt gespieen hat, dahin. Viele Gesetze und viele religiöse Praktiken basieren auf den Lügen Satans. Die Vereinten Herzen offenbaren Meine Wahrheit. Höre auf Sie.

18. März 2007

Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass Sie das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt:

Gelobt sei Jesus in allen Tabernakeln der Welt. Ich komme heute, um alle Meine Kinder einzuladen, sich aktiv darum zu bemühen, der Immaculata, der Unbefleckten; und Meinem Sohn Seelen zuzuführen.

Erkennt, dass Selbstzufriedenheit und Gleichgültigkeit Feinde sind. Benutzt die Zunge, die Ich euch gegeben habe, um das Königreich der Heiligen und Göttlichen Liebe aufzubauen – und nicht, um es mit eitlen Geschwätz und einem notorischen Geist der Kritik abzubauen (Jak 3).

Beginnt heute damit, Meine Abhängigkeit von eurem Einsatz bei der Bekehrung der Welt zu verstehen. Die Flamme Meines Herzens ist die Flamme der Wahrheit. Seid Meine Werkzeuge der Wahrheit.

30. März 2007

Ich sehe eine große Flamme, von der Ich weiß, dass Sie das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt:

Der Göttliche Wille gibt Jesus die Ehre, der Mensch geworden und geboren wurde.

Wie sehr sehne Ich Mich danach, Mich mit dem Herzen der Welt zu versöhnen! Erst wenn das Herz der Welt Meine Barmherzigkeit annimmt, kann Versöhnung geschehen. Meine Barmherzigkeit schwebt auf dem Wind der Wahrheit. Die Seele muss von der Wahrheit überzeugt in ihr eigenes Herz schauen und sich mit Reue zu Meiner Barmherzigkeit hinwenden.

Betet daher, dass die Seelen in den vielen moralischen Versuchungen die Wahrheit annehmen und danach handeln. Ich gebe euch Meinen Väterlichen Segen der Liebe.

7. April 2007, Karsamstag

Ich sehe noch einmal eine Flamme um den Tabernakel herum, von der ich weiß, dass Sie das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt:

Gelobt sei Jesus, der in den Tabernakeln der Welt gegenwärtig ist.

Du siehst vor dir die Flamme Meiner Väterlichen Liebe, die eins ist mit Meinem Göttlichen Willen. Wie sehr wünsche Ich Mir, dass die Menschheit Mich kennen lernt als Liebe. Alles Geschaffene – Himmel, Erde und Meere – sind Abbilder Meiner Liebe. Aber sieh, alles, was Ich gegeben habe, wurde in irgendeiner Weise durch übermäßige Genusssucht missbraucht, verunreinigt und vergiftet.

So komme Ich heute, da Mein Eingeborener Sohn durch den geistigen Limbus geht, um euch zu bitten, Meine Väterliche Liebe der Menschheit bekannt zu machen. Zur Vorbereitung darauf wurde euch Alles, was euch hier bisher gegeben wurde, anvertraut:

Maria, Schutzherrin des Glaubens, Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe, die Göttliche Liebe, der Weg in und durch die Vereinten Herzen und schlussendlich das Schild der Wahrheit St. Michaels. Alle diese Offenbarungen gründen und stützen sich auf das, was Ich jetzt suche.

Der Gang durch die Kammern der Vereinten Herzen ist ein Pfad zu Meiner Väterlichen Liebe und zu Meinem Göttlichen Willen. Ich will nicht, dass die Menschheit dieses Endziel für unerreichbar hält. Gerade jetzt, in diesem gegenwärtigen Augenblick, hat jede Seele den Weg und das Mittel, um in die Sechste Kammer einzutreten – in das Verschmelzen mit dem Göttlichen Willen. Das ist die Wahrheit!

Erkennt, dass Ich euch mit dem zärtlichen und besorgten Herzen eines Vaters rufe, der sich wünscht, alles mit Seinen Kindern zu teilen. Kommt und zögert nicht. Trachtet danach, Mich besser kennen zu lernen, Mich mehr zu lieben und Mich in allem zu erfreuen. Ich warte darauf.

30. April 2007

Ich sehe eine große Flamme und Gott Vater sagt:

Ich bin der Ewige Vater – der Vater aller Geschöpfe.

Ich bin der Ich Bin. Heute bin Ich gekommen, um euch mitzuteilen, dass alles, was Ich geschaffen habe, in irgendeiner Weise entweiht wurde – sei es durch das Böse oder den Freien Willen. Nichts blieb makellos – weder das Leben im Mutterleib, noch der Leib selbst von der Geburt bis zum Tod, nicht ein Stück Natur und nicht einmal das Universum selbst. Alles wurde aufs Spiel gesetzt, um dem Gott des Egoismus zu dienen, egal, was es kostet.

Einiges, das Ich geschaffen habe und das zerstört wurde, wird nicht mehr ersetzt. Aber ein Teil des Lebens in der Natur, ein Teil der Disharmonie zwischen Meinem Göttlichen Willen und dem Willen des Menschen kann wiederhergestellt werden. Aber zunächst muss der Irrtum in den Herzen beseitigt werden.

Wenn die Herzen nicht durch die Gebote der Liebe zu Mir zurückkehren, wird der Schaden, der zwischen dem Menschen und Gott entstanden ist, bald offenbar werden.

Ihr Menschen, ihr dürft nicht glauben, dass ihr durch eigene Kraft die Hindernisse in der Liebe überwinden könnt. Bittet Mich um Meine Hilfe. Nur in und durch die Gnade kann die Harmonie mit dem Göttlichen Willen zurückkehren.

Betet so: **Lieber Himmlischer Vater, Du bist das Ewige Jetzt. Du hast jeden gegenwärtigen Augenblick geschaffen. Hilf mir, jeden gegenwärtigen Augenblick der Heiligen und Göttlichen Liebe zu weihen, denn es ist mir bewusst, dass die Menschheit nur durch Heilige und Göttliche Liebe mit dem Schöpfer versöhnt werden kann. Amen.**

18. Mai 2007

"Ich bin der Ewige Vater – der Gott des Lichtes und der Gott aller Wahrheit."

Diese Mission der Heiligen und Göttlichen Liebe entstammt Meinem Ewigen und Göttlichen Willen. Ich wünsche immerfort, dass sie in jedem Herzen Frucht bringt. Satan ist immer und überall der Feind Meines Göttlichen Willens. Erlaubt nicht, dass diese Mission oder diese Botschaften in euren Herzen durch die Lüge Satans und sein Verdunkeln der Wahrheit verdrängt werden.

Ihr seid Kinder des Lichtes. Auf euch ruht meine Hoffnung, dass Mein Wille, der Göttliche Liebe ist, lebendig bleiben und das Herz der Welt umfassen wird. Die Flamme der Göttlichen Liebe führt euch zum Heil. Sie ist das Licht auf dem Weg, den ihr gehen sollt – das Licht Meines Göttlichen Willens.

19. Mai 2007

Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass es das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt, der Ursprung alles Guten. Diese Spiritualität, dieser Weg in und durch die Vereinten Herzen, führt die Seelen in die Arme Meines Göttlichen Willens, außerhalb dessen es kein Heil gibt.

Wer diese Spiritualität behindert oder bekämpft, bekämpft Meinen Göttlichen Willen unabhängig von seiner Berufung und seiner Stellung in Leben und Welt.

Heute beeinflusst der Geist der Lüge viele Herzen so sehr, dass bürgerliche Gesetze die Sünde der gleichgeschlechtlichen Ehe und der Abtreibung dulden. Meine Kinder sind wegen falscher Götzen gespalten. Wenn Ich dir nun sage, dass dies das Mittel ist, das dein Bemühen direkt zu Meinem Göttlichen Willen lenkt, dann wird sogar dieser gerade Pfad verstellt.

Heilige und Göttliche Liebe sind immer richtig und niemals falsch. Berge dich nun unter dem Mantel dieser machtvollen Spiritualität. Sie dient dir zum Heil.

19. Mai 2007

Ich wünsche als euer Ewiger Vater, dass ihr dies versteht. Die Flamme Meines Herzens, die Mein Göttlicher Wille ist, umarmt die Vereinten Herzen Jesu und Mariens, denn alles Gute geht von Mir aus.

Im Innern der Flamme Meines Herzens ist ein großes Licht, das den Hl. Geist darstellt. Es ist jener, der alle Menschen und jede Seele zum Ewigen Gott hinführt.

Der Hl. Geist umarmt ebenfalls die Vereinten Herzen. Es ist das Herz Mariens, das die Seelen aus der Welt durch den Heiligen Geist zum Heiligsten Herzen Jesu hinführt. Über den Gang der Heiligkeit durch die Kammern der Vereinten Herzen sind alle eingeladen, in Meinen Göttlichen Willen zu kommen.

Am Ende wird alles zu Gunsten einer tieferen Heiligkeit und persönlichen Heiligung zusammenwirken.

2. Juni 2007

Ich sehe das Herz des Vaters als eine riesige Flamme. Er sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt. Ich bin gekommen, um das Herz der Welt zu erleuchten, damit es die Bedeutung des neuen Bildes der Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens erkenne.

In der Welt steht noch ein marianisches Dogma zur Verkündigung an, jenes von Maria, der **Mittlerin und Miterlöserin und Fürsprecherin**.

Dieses neue Bild beinhaltet bereits dieses Dogma, denn das Herz Mariens ist in das Herz ihres Sohnes versenkt und ist umgeben von ihrem Bräutigam, dem Heiligen Geist. Außerdem sind die Vereinten Herzen Jesu und Mariens eingetaucht in die Flamme des Ewigen Jetzt – in Mein Väterliches Herz.

Das Unbefleckte Herz Mariens ist das Tor zum Neuen Jerusalem – die Pforte zum Göttlichen Willen – durch welche die Heiligste Dreifaltigkeit alle Gnaden in die Welt ausgießt. Vereint mit dem Herzen Ihres Sohnes, erlitt Maria in Ihrem eigenen Herzen alle Wunden und Schmerzen der Passion Ihres Sohnes mit, mehr als je ein Mensch dies könnte. Sie ist der Heiligsten Dreifaltigkeit näher als es je ein menschliches Wesen war oder sein wird. Deshalb ist Sie die mächtigste Fürsprecherin.

Stelle der Welt die Lehre über dieses neue Bild vor.

10. Juli 2007 Öffentliche Erscheinung

Ich sehe wiederum eine große Flamme um den Tabernakel herum. Der Vater sagt:

Ich komme, dass du Mich kennen lernst. Liebe Mich und vertraue Mir. Ich wünsche, dass du das Geheimnis Meines Göttlichen Willens besser verstehst.

Mein Wille, Mein Kind, besteht aus drei Einheiten – der Göttlichen Liebe, der Göttlichen Barmherzigkeit und Meiner Göttlichen Vorsehung. Alle drei sind vollkommen, alle drei werden der Seele in jedem gegenwärtigen Augenblick zu ihrer Vervollkommnung gegeben. Der größere Teil der Menschheit erkennt keine dieser drei Einheiten in den gegenwärtigen Augenblicken und deshalb werden sie nicht so gebraucht oder angenommen, wie es sein sollte.

Schaue zum Beispiel auf deine Umgebung. Erkennst du die Luft, die du atmest als Meine Vorsehung? Ich sage dir, wenn ich nicht wollte, würdest du keinen weiteren Atemzug mehr machen. Und was ist mit der Geduldsprüfung, die Ich dir heute gab? Auch dies war Meine Vorsehung, damit die Tugenden durch die Gnade dieser Prüfung gestärkt werden. Jedes Kreuz in deinem Leben kommt durch Meine Vorsehung, denn jede Seele kann ihr Heil nur durch das Verdienst des Kreuzes finden.

Jede Seele in der Welt ist aufgerufen, Meine Vorsehung zu erkennen und Meine Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit widerzuspiegeln. Diese drei sind wahrhaftig als Einheit in Meinem Väterlichen Herzen vorhanden. Niemand betritt den Himmel ohne Meinen Willen.

11. Juli 2007

Noch einmal sehe ich eine große Flamme. Gott Vater sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt. In Mir sind alle Augenblicke nur einer. Meine Göttliche Vorsehung fließt durch Meine Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe in die Welt. Alle drei sind eins im gegenwärtigen Augenblick.

Durch Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe ist Meine Vorsehung vollkommen. Ich wünsche, dass Meine Kinder dies wissen und Mich in erster Linie als einen liebenden Vater betrachten. Ich bin immer gegenwärtig, selbst in ihrer größten Not. Alle Nöte werden zugelassen zur eigenen Heiligung oder zur Heiligung anderer.

Meine Göttliche Vorsehung fällt auf die Erde wie ein sanfter Tau, der die Seele erfrischt und im Geist erneuert.

Jede Seele erhält im gegenwärtigen Augenblick ihren Anteil, um sich in ihrer Heiligkeit zu vervollkommen. Sie kann das, was Ich ihr nach dem Maß ihrer Heiligen Liebe in ihrem Herzen gebe, annehmen oder ablehnen.

Es ist die Heilige Liebe – diese kostbare erste Kammer – die die Seele die Freundlichkeit Meiner Vorsehung erkennen lässt und nutzen lehrt.

12. Juli 2007

Gott Vater spricht jetzt aus einer großen Flamme, die Sein Herz darstellt. Er sagt:

Die Seelen, die auf Meine Göttliche Vorsehung positiv reagieren, kommen Mir ganz nahe. Sie vertrauen Mir und Meinem Willen, den Ich für sie habe.

Die Seelen, die nur auf sich selbst vertrauen, entfernen sich von Mir und Ich Mich von ihnen. Ich lasse ihre Fehler zu. Ich gestatte ihnen ihren freien Willen, auch wenn Mich ihre sündhaften Entscheidungen verletzen.

Ich warte auf die Reue des Sünders, die die Tür zu Meiner Barmherzigkeit öffnet. Bei dem ersten Zeichen von Reue öffnet sich das Schleusentor zu Meiner Liebe und Barmherzigkeit, zunächst in Meinem Väterlichen Herzen, dann im Herzen Meines Sohnes.

Der ganze Himmel freut sich. Wenn nur der verstockteste Sünder erkennen würde, wie sehr Ich auf ihn warte. Es muss ein Körnchen Wahrheit im Herzen des Sünders sein, um sich der Reue öffnen zu können. Diese Wahrheit kann nur in ein Herz gelangen, das beginnt, Demut und Heilige Liebe anzunehmen. Jener, der sich für demütig und heilig hält, ist weit von der Wahrheit entfernt. Er lässt sich von Satan mit geistigem Stolz aufblasen. Er ist in Gefahr, denn er nimmt die Wahrheit nicht an.

Aber Ich schenke euch weiterhin Meine Vorsehung, auch den geistig Verstockten. Die Bekehrung beginnt erst dann, wenn die Seele ihre Geringheit vor Mir und Meiner Göttlichen Vorsehung erkennt. Wenn der Sünder erstmals zur Erkenntnis seines geistigen Standes erwacht, kommt ihm Meine Vorsehung entgegen und bewahrt ihn vor Entmutigung. Meine Vorsehung schenkt ihm die Gnade, sein Herz für die Barmherzigkeit zu öffnen. Eine solche Seele wird keinen geistigen Schiffbruch erleben, sondern wird vom Brunnen der Gnade trinken. Ich biete Mich ihr an durch das Unbefleckte Herz Mariens. So findet die Bekehrung statt.

13. Juli 2007

Gott Vater spricht aus einer großen Flamme, die Sein Herz darstellt.

Ich bin der Herr der Herren – der Wahre Gott – der Schöpfer aller Wahrheit. Meine Göttliche Vorsehung ist die Wahrheit selbst, denn Mein Allmächtiges Herz ist Wahrheit. Indem du dies annimmst, musst du erkennen, dass Ich durch dieses Werk, das Ich Mir in Wahrheit bedinge, der ganzen Welt die Lösung für allen Irrtum durch Meine Liebe und Barmherzigkeit anbiete, nämlich den Weg des Heiles, das Licht auf dem Pfad zum Neuen Jerusalem.

Alle, die ihr in eurem armseligen Glauben Meinen Ruf zurückweist, ihr, die ihr wenig wisst und dabei denkt, dass ihr größer seid als Meine Vorsehung, kehrt zu Mir um und Ich werde euch mit Wahrheit erfüllen.

Öffnet eure Herzen und folgt Mir, eurem Schöpfer in Fügsamkeit und Gelehrigkeit. Legt euch und anderen nicht durch Stolz Hindernisse in den Weg.

Du kannst keinen ersten Schritt in die Kammern Meines Herzens gehen, wenn du dich nicht selbst Meines Rufes unwürdig fühlst. Die Demut sieht sich selbst immer außerhalb der Ersten Kammer. Jene, die etwas anderes glauben, sind den Lügen Satans zum Opfer gefallen. Höre gut zu!

24. Juli 2007

Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass es das Herz Gott Vaters ist. Er sagt:

Ich bin die Väterliche Liebe – das Ewige Jetzt. Ich bin gekommen, um diese Generation zu ermutigen.

Die Kreuze, die Ich in eurem Leben zulasse, sind Zeichen Meines Sieges. Durch das Herz der Immaculata erhaltet ihr alle Gnaden, die ihr braucht, um bei jedem Kreuz mitzuwirken und in Liebe zu siegen.

Denkt immer daran, dass der Segen Meiner Väterlichen Liebe in jedem Augenblick bei euch ist. Mein Segen ruht in Güte auf den Herzen dieser Generation und wartet darauf, angenommen und geachtet zu werden. Wenn die Seelen sich Mir zuwenden, liegt es in Meiner Macht, die

Pläne des Bösen, die der Feind in die Herzen gelegt hat, zu verhindern. Jeder kostbare Augenblick zählt.

Ich gebe dir und der Welt den Segen Meiner Väterlichen Liebe.

Dann erscheint Jesus und sagt: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch die Gnaden zu beschreiben, die mit dem Segen der Väterlichen Liebe, den euch der Vater gerade offenbart hat, einhergehen.

Jene, die zu dieser Gebetsstätte kommen, erfahren diesen Segen, wenn ihre Herzen bereit sind und wenn sie die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe annehmen. **Er** gibt Frieden.

Der Segen der Väterlichen Liebe hilft der Seele, ihre Kreuze zu tragen und durch das Kreuz wird die Göttliche Gerechtigkeit gemildert. Dieser Segen sollte daher den Armen Seelen im Fegefeuer zugewendet werden.

18. September 2007

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, die ich als Herz Gott Vaters erkenne, und höre dann folgendes:

Ich bin der Ewige Vater – das Ewige Jetzt. Bevor die Zeit begann – bevor Ich Zeit und Raum schuf – habe ich dich gekannt. Ich wusste, was du in diesem gegenwärtigen Augenblick tun würdest. Ich kannte dort schon die Sünden, die du begehen würdest. Ich kenne deine Schwächen gerade auch jetzt. Ich liebe dich.

Die Botschaft, die dir am Fest der Sieben Schmerzen gegeben wurde, kam aus dem sorgenvollen Herzen deines Vaters. Sie wurde als letzte Alternative zum Eintreten der Göttlichen Gerechtigkeit angeboten angesichts der Vielzahl der Sünden und des Irrtums in der Welt.

Wenn alle Nationen zuhören – wenn die Kirchenführer in der ganzen Welt Meine Wünsche befolgen – wird das Herz der Welt noch einmal in Unschuld ganz weiß werden. Den Führern der Welt werden ihre Fehler gezeigt und sie werden ihrer Irrtümer überführt. Ich habe jedoch so viel Nachsicht, o Mensch, dass Ich diese Weihe nicht in einem bestimmten Zeitrahmen verlange. Doch erfülle meine Bitte, wenn du Meine Stimme durch diese Botschaft hörst. Dies ist Mein Göttlicher Wille.

Ich spreche zu allen Kirchen – zu allen Regierungen – zu allen Geistlichen. Sprecht nachdrücklich folgendes Gebet um Rechtschaffenheit:

Himmlischer Vater, in diesem gegenwärtigen Augenblick, den Du geschaffen und gewollt hast, weihe ich (Name) hiermit das Herz dieses Landes (Name) den Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens.

Wenn genügend Menschen dies tun und Meine Bitte erfüllen, werdet ihr sehen, wie die Regierungen ihre Politik allmählich ändern und schließlich auch das Herz der Welt zur Unschuld zurückkehren wird.

10. Oktober 2007

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters erkenne. Er sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt. Ich bin Der, Der jede Knospe im Frühling zum Blühen bringt. Ich bin Der, Der im Sommer die Früchte und die Pflanzen nährt. Ich bin Der, Der die Ernte im Herbst segnet – Der die Blätter in ihrer strahlenden Herrlichkeit färbt und jedes Blatt zum Boden führt, wenn sie fallen. Ich bin Der, Der das Muster jeder Schneeflocke im Winter formt.

Ich bin es, Euer Ewiger Vater, Der das Leben bei der Empfängnis bildet – das menschliche Leben mit Geist und Seele – ein Leben, das dazu bestimmt ist, die Ewigkeit mit Mir im Himmel zu verbringen.

Nur Ich kann das Leben im Mutterleib formen. Wenn ein Mensch Meine Schöpfung zerstört, zeigt er Mir und Meiner Schöpfung gegenüber Respektlosigkeit.

Ein moralischer Rückgang ist die schlechte Frucht der Disharmonie mit Meinem Göttlichen Willen.

Diese Disharmonie bringt Krankheit, Krieg und Elend. Deshalb sage Ich euch noch einmal, erneuert in euren Herzen die Achtung vor dem Leben, damit ihr Frieden und Wohlstand erfahrt. Dies ist die einzige Lösung für euch Erdenmenschen! Ihr könnt dieses Problem nicht verhandeln, so wie ihr auch den Frieden nicht verhandeln könnt. Lasst euch nicht vom Feind täuschen, etwas anderes zu glauben. Ich bin euer Ewiger Vater.

22. November 2007

Als ich heute in meinen Gebetsraum kam, sah ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Ich hörte Seine Stimme:

Ich bin das Alpha und das Omega – dein Schöpfer, das Ewige Jetzt. In Mir ist kein Anfang und kein Ende – nur das Jetzt.

Heute feiert dein Land ‚Erntedank‘ und du hast Mir gesagt, wofür du dankbar bist. Aber Ich bin heute hier, um dir zu sagen, wofür Ich dankbar bin.

Ich bin dankbar für diesen Papst, der die Tradition des Glaubens unterstützt (*Anm.: Papst Benedikt XVI.*). Ich bin dankbar für den gläubigen Rest, der trotz der Täuschung Satans und der Verbreitung seiner falschen Pläne an der Überlieferung des Glaubens treu festhält. Ich bin dankbar für dieses Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe und für die Spiritualität der Vereinten Herzen, die viele bereits angenommen haben trotz der Lügen Satans. Ich bin dankbar für die vielen, die bei der Verbreitung des Werkes hier mitwirken, bis hin zu jenen, die sich entwurzeln ließen und hierher gezogen sind. Ich bin dankbar für die Verbreitung des Rosenkranzes der Ungeborenen und für die vielen Leben, die dadurch gerettet werden. Ich bin dankbar für die vielen Rosenkränze, Gebete und Andachten, die an dieser Stätte dargebracht werden.

Mein Dank kommt zur Erde, verbunden mit Meiner Göttlichen Liebe. Ich habe den ewigen Wunsch, dass die Flamme der Göttlichen Liebe das Herz der Welt verzehrt.

19. Dezember 2007

Wiederum sehe ich eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kennen gelernt habe. Er sagt:

Ich bin Gott, der Ewige Vater, der Schöpfer jedes gegenwärtigen Augenblicks.

Erkenne, dass jeder gegenwärtige Augenblick im Leben jedes Menschen einzigartig ist und von Mir vorgezeichnet wurde für das Heil seiner Seele. Die Heiligkeit liegt darin, den gegenwärtigen Augenblick mit soviel Liebe wie möglich zu leben.

Ich bin der Schöpfer und das Zentrum des Universums. Ich sehne Mich danach, das Zentrum im Herzen jedes Menschen in jedem gegenwärtigen Augenblick zu sein.

20. Januar 2008

Wiederum sehe ich eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kennen gelernt habe. Er sagt:

Ich bin der Ewige Vater – der Urheber allen Lebens.

Ich bin Der, Der alles Leben in den Schoß der Menschheit legt. Ich bin Der, Der das winzige Wunder ins Dasein ruft.

Jene, die den Tod im Mutterleib fördern, stehen Meinem Willen entgegen. Sie sind es, die die Kluft zwischen Himmel und Erde weit öffnen. Trotz allem steht Mein Sohn bereit, dem reuevollen Herzen zu vergeben.

O Mensch der Erde, mache keinen Gott aus deinem Eigenwillen. Entscheide dich, Mich zu lieben und das Leben, das Ich dir gebe.

19. Februar 2008

Wiederum sehe ich eine große Flamme um den Tabernakel herum. Ich höre eine Stimme sagen:

Ich bin das Ewige Jetzt, der Ewige Vater. Ich bin kein Fels oder Kristall oder Baum. Ich bin der Schöpfer all dessen, was in Zeit und Raum existiert.

Ich rufe alle zum Heil durch die Kammern der Vereinten Herzen - zu einer verwandelnden Liebe.

Ich unterstütze keine Gewalt - nicht im Mutterschoß - nicht in den Herzen - nicht im Zusammenhang mit einer sogenannten Religion, denn Ich bin Einheit und Friede. Betet um eine weltweite Umsetzung der Wahrheit, die Ich euch heute hier gegeben habe.

16. März 2008

Ich sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass Sie das Herz Gott Vaters darstellt. Ich höre eine Stimme sagen:

Ich bin das Ewige Jetzt - der Schöpfer des Himmels und der Erde.

Ich bin gekommen, um Mich über die Menschheit zu beklagen und Ich sage euch, niemals zuvor war das Herz der Menschheit so auf Abwegen wie heute. Heuchelei ist die Norm bei kirchlichen und weltlichen Führern.

Ganze Religionen haben sich der Ausschweifung, der Gewalt und dem Hass übergeben. Dies trägt als Frucht das ewige Verderben.

Ich habe jedoch Meinen Sohn in die Welt gesandt, um euch Leben spendende Botschaften der Wahrheit hier an dieser Stätte zu bringen. Ihr kennt jetzt den direkten Weg zu Meinem Väterlichen Herzen, zum Licht des Geistes, zum Göttlichen Herzen Jesu und zum Unbefleckten Herzen der Jungfrau Maria. All dies kommt in Meinem Willen als Geschenk verpackt zu euch. Darin liegt der Weg zum Heil, zur Heiligkeit, Vollkommenheit und zum Weltfrieden. Hört ihr?

Wartet nicht darauf, bis euch kompromissbereite Herzen sagen, was ihr glauben sollt. Hört auf diese Botschaften mit eurem Herzen. Fürchtet euch vor keiner Missbilligung. Fürchtet euren eigenen Unglauben, der schließlich euren Weg zur Heiligkeit umkehrt.

Gebt Mir zuerst euer Herz. Dann werde Ich euch helfen, Mir viele andere Herzen zu bringen.

Ich, euer Vater, liebe euch.

17. März 2008

Ich sehe eine große Flamme in Form eines Herzens, von der ich weiß, dass Sie das Herz Gott Vaters ist. Der Vater sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt - die Vollkommene Liebe.

Heute komme Ich, um mit euch über die Einende Liebe zu sprechen. Dies ist die Liebe zwischen Mir und der Seele, die sich in der Fünften und Sechsten Kammer Unserer Vereinten Herzen befindet. Die Einende Liebe existiert nie für sich allein, sondern immer, wenn Mein Herz und das menschliche Herz sich vereinen.

Einende Liebe ist die höchste und reinste Form der Liebe, die es gibt. Sie ist das Verschmelzen unserer Zwei Herzen, um daraus eine neue und vollkommene Liebe zu formen, die nur in der Verborgenheit zwischen der Seele und Mir geschenkt und ausgetauscht wird. Nur der freie Wille kann uns trennen, so wie nur der freie Wille eine solche Vereinigung zustande bringen kann. Nur wenige erreichen diese erhabene, unfassbare Liebe.

Aber jedes Mal, wenn das Unbefleckte Herz Mariens die Erde besucht, ist es Ihr Ziel, Seelen zur Einenden Liebe zu ziehen. Du wirst so freundlich sein und dies bekannt machen.

Die Flamme verschwindet. Für eine Minute ist eine Rauchwolke sichtbar, dann erscheint folgendes:

Einende Liebe (Vollkommenheit)

↑↑↑

Göttliche Liebe (vervollkommnend)

↑↑↑

Heilige Liebe (läuternd)

↑

Kleine Erklärung zu dem Begriff: "Einende Liebe des Vaters"

Dieser im englischen Original ganz ungebräuchlicher Begriff (Unitive Love) beschreibt die unendliche Liebe des Vaters, Seine Barmherzigkeit, Seine sorgende, vorsehende und wohlwollende Liebe in ihrer Zielrichtung.

Das Ziel der Liebe des Vaters ist das Einssein der ganzen Schöpfung, der Menschen und Engel, mit dem Herzen des Vaters, ja der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens.

Über diese Einheit werden auch die Menschen und die Engel untereinander geeint sein. Der Weg zu dieser Einheit ist die Liebe, Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst oder etwas mehr als sich selbst zu lieben. Die 10 Gebote und die Wahrheit des Glaubens sind die besonderen Wegweiser.

Die Gerechtigkeit, Tapferkeit, Klugheit, das Maß, die Demut, Einfachheit und die anderen Tugenden sind besondere Stufen auf diesem Weg. Das Vertrauen in Gottes Vorsehung, das in Liebe getragene Leiden und das geistliche Kleinsein sind besonders schnelle Fahrzeuge zu dem Ziel des Einsseins der Menschheit im Vater. Je mehr wir auf diesem Weg fortschreiten, umso mehr nähern wir uns der Vereinigung mit dem Göttlichen Willen. Sobald wir diesen Willen lieben und tun, sind wir mit GOTT vereinigt.

Dies entspricht der 5. Kammer der Vereinten Herzen Jesu und Mariens. Wird diese Vereinigung tiefer, enger und vollkommener, so nähern wir uns dem Ideal: Der Einheit unseres Willens und des Göttlichen, dem Einssein. Dann gibt es nur mehr einen Willen, das unzerstörbare vollkommene Glück. Im Johannesevangelium ist diese Einheit beschrieben, zu der uns der VATER zieht (Joh 6,23):

Alle sollen eins sein: Wie du, Vater in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns eins sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast; denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du ... die Meinen ebenso geliebt hast wie mich. ... Ich habe ihnen deinen Namen bekannt gemacht und werde ihn bekannt machen, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und damit ich in ihnen bin. (Joh 19, 22-23, 26) (Prof. Alfred Müller)

20. März 2008

Wiederum sehe ich eine herzförmige Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters erkenne. Er sagt:

Ich bin das Alpha und das Omega – das Ewige Jetzt.

Ich bin gekommen, damit Seelen ihren Weg zur Einenden Liebe finden. Einende Liebe ist die äußerste und höchste Liebe. Sie ist das Neue Jerusalem. Diese Liebe erfahren nur wenige, die vollkommen mit Mir vereint sind. Solche Seelen wurden von ihren Fehlern gereinigt und durch viele Prüfungen in der Tugend vervollkommnet. Diese Seelen suchen die heilige Vollkommenheit. Vor solchen Seelen halte Ich nichts zurück, sondern halte ihnen jede Gnade bereit. Strebt nach Vollkommenheit in der Tugend, so dass Ich euch ganz gebrauchen kann.

13. April 2008

Ich sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Er sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt, das Alpha und das Omega.

Ich bin es, der den gläubigen Rest aus den Fängen des Irrtums in Mein Herz zieht. Mein Herz ist die Wahrheit selbst. Wahrlich, der überlieferte Glaube wird erhalten bleiben. Dieser heilige Rest wird abgesondert und auf Göttliche Liebe, Göttliche Barmherzigkeit und Meine Göttliche Vorsehung gegründet werden.

Vergeude keine Zeit damit, zu grübeln wie, wann oder wo das geschehen wird. Ich habe diesen gegenwärtigen Augenblick für dich geschaffen, damit du ihn bis zu seinem Höchstmaß mit Liebe zu Mir, Meinem Sohn und dem Heiligen Geist füllst. In dieser Heiligen Liebe zur Dreifaltigkeit liegen die Erfüllung aller Gebote, die Erkenntnis von Sünde und Irrtum in euren Herzen und in der Welt und euer Friede und Heil. Wer auf Mich hört, wird sich für den überlieferten Glauben entscheiden und unbeirrt an dieser Entscheidung festhalten.

1. Juni 2008 - Fest der Vereinten Herzen, 15.00 Uhr

Ich bin das Ewige Jetzt. Ich bin hier, damit es bekannt gemacht werde – Ich stelle eine Nation heiliger Menschen zusammen. Diese Nation nimmt ihre Bürger in Anspruch aus nah und fern.

Ich beanspruche jene als Mein Eigen, die das Unbefleckte Herz Mariens als das Tor zum Neuen Jerusalem anerkennen – jene, die den Weg der Heiligkeit durch die Kammern der Vereinten Herzen gehen – all jene, die zu Mir, dem Ewigen Vater, der Quelle alles Guten kommen. Ich bin die Göttliche Vorsehung. Die Flamme Meines Herzens ist immer der Göttliche Wille.

Ich wünsche, dass alle Menschen und alle Nationen sich mit Meinem Göttlichen Willen kleiden, denn darin liegt ihr Friede und ihre Sicherheit. Sie werden dann sein wie im Feuer geprüftes Gold. Die Gebote der Liebe werden dann alle Menschen an Mein Herz binden.

Die Menschheit wurde aus Liebe geschaffen – um zu lieben. Mein Väterliches Herz segnet jene, die dies beachten.

24. Juli 2008

Wiederum sehe ich eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kennen gelernt habe. Er sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt. Alle Dinge existieren durch Meinen Göttlichen Willen – jeder Wassertropfen – jedes Sandkorn. Nichts geschieht ohne Meine Zulassung – weder Sieg noch Kreuz.

Erkennt daher, wie sehr Ich Teil jedes gegenwärtigen Augenblickes bin. Fühlt Meine Liebe und Geborgenheit in jedem Augenblick. Alles kommt zu euch aus Liebe, um euch tiefer in die Liebe zu führen.

Strebt nach persönlicher Heiligkeit. Liebt die Heiligkeit. Auf diese Weise kann Ich euch tiefer in Meinen Göttlichen Willen hineinführen.

21. Oktober 2008

Wiederum sehe ich eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kennen gelernt habe. Er sagt:

Ich bin der Ewige Vater, der Göttliche Wille, das Ewige Jetzt. Die Flamme Meines Herzens, welche Eins ist mit Meinem Willen, ist für euch immer gegenwärtig. Sie verändert sich nicht, sondern bleibt immer die Vollkommene Liebe, die Vollkommene Barmherzigkeit.

Im Himmel werdet ihr in der Flamme Meines Herzens leben. Dann werden alle Freuden, die ihr jemals auf Erden empfunden habt, in jedem Moment gegenwärtig sein. Denn im Himmel gibt es keine Zukunft – kein Zeitelement, das aus der Gegenwart Vergangenheit werden lässt. Jede Zuneigung, die ihr je erlebt oder auf Erden empfunden habt, wird zu gleicher Zeit bei euch gegenwärtig sein. Es wird keinen Schmerz von Verlust- oder Schuld mehr geben – kein Nicht-vergebenkönnen – sondern nur Liebe.

Ihr seht die Blätter, die Ich für euch gemalt habe, aber ihr seid traurig, weil ihr sie vergehen seht. Im Himmel wird all die Schönheit, die ihr in der Welt wahrgenommen habt, für euch gleichzeitig gegenwärtig sein. Sie wird nie mehr vergehen. Erinnerungen werden zur Gegenwart, denn Ich bin das Ewige Jetzt.“

Lebensweihe

Himmlicher Vater, Göttliche Majestät, Herr der Heerscharen, ich bete Dich an. Vater, ich möchte Dir jetzt mein Leben weihen. Da es bei Dir keine Vergangenheit oder Zukunft gibt sondern nur Gegenwart, weihe ich Dir mein Leben von dem Augenblick an, wo Du meine Seele erschaffen hast bis zu dem Moment, wo ich vor Jesus, meinem Richter, stehe.

Ich weihe Dir alle Fähigkeiten, die Du in mich gelegt hast, aber auch alle Fehler, die noch in mir sind. Ich weihe Dir mein Arbeiten, meine Gefühle, mein Sehnen und Wollen. Schaffe Du, o Gott, in mir ein reines Herz.

Lehre Du mich, Herr, Deine Wege gehen. Führe Du mich Deine Pfade. Dein Heiliger Geist möge mir in allen Dingen Deinen Heiligen Willen offenbaren. Dies erbitte ich in Jesu Namen. Amen!
(Unbekannter Verfasser)

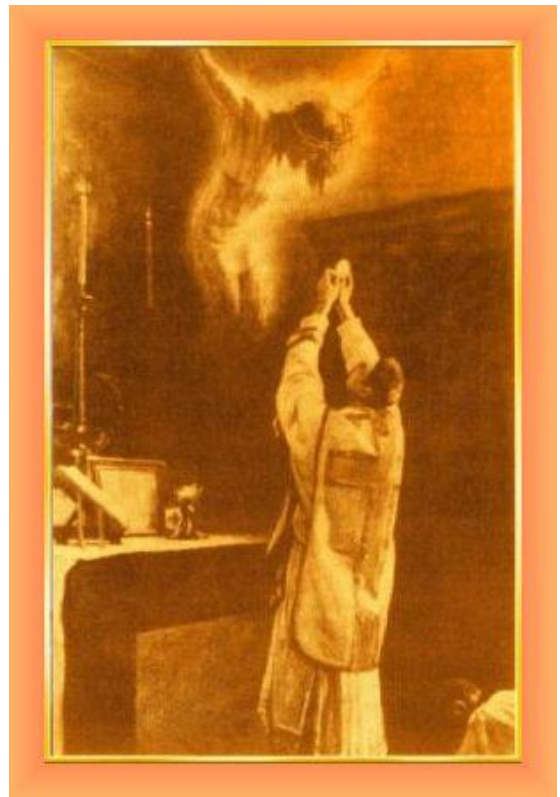
Eucharistie - Die Gegenwart des Herrn

Im Jahr 1932 entstand dieses Foto. Während der hl. Messe des Primizianten P. Palmatius Zilligen wurde es fotografiert. Erst bei der Entwicklung zeigte sich auf dem Bild, was sich während der Wandlung in jeder hl. Eucharistie unsichtbar vollzieht:

"Und er nahm das Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird."

Brot und Wein sind nach den Wandlungsworten eines geweihten Priesters wahrhaft Leib und Blut Jesu Christi."

Das Foto ist wissenschaftlich eingehend untersucht und als echt anerkannt worden. Jegliche Manipulation (z. B. nachträgliche Bildbearbeitung, die 1932 ohnehin technisch noch nicht möglich war) wurde ausgeschlossen. Der Heilige Stuhl hat das Foto als "Wundersames Geschehen" eingeordnet.



Zur Person der Botin des Himmels:

Maureen Sweeney-Kyle ist Hausfrau, Mutter von vier Kindern und Großmutter. Sie wuchs in der Gegend von Cleveland, Ohio, auf und lebt dort zusammen mit ihrem Mann. Sie empfängt seit 1985 bis heute fast täglich Offenbarungen vom Himmel. Maureen ist Mitglied der Missionary Servants of Holy Love (Diener der Heiligen Liebe). Deren Aufgabe ist es, das Gebot der Heiligen Liebe zu leben und Wegbereiter für Christi Zweites Kommen zu sein. Weiterhin soll dieses Apostolat, das inzwischen in Lorain County, Ohio, aufgebaute Heiligtum Maranatha Quelle und Pilgerstätte (Originale Bezeichnung: Maranatha Spring & Shrine) führen, der Welt die Kammern der Vereinten Herzen nahe bringen und die Bruderschaft der Vereinten Herzen verbreiten. Diese Bruderschaft wurde von Erzbischof Gabriel Ganaka, Jos, Nigeria, zunächst in seiner Diözese errichtet und am 25. März 2000 vom Heiligen Stuhl approbiert. Der Aufnahme in die Bruderschaft geht eine dreitägige Marienweihe voraus, die besondere Gnaden für unsere schwierige Zeit und die Zukunft verleiht. (Info: 06581-92 33 33)

In den letzten 20 Jahren hatte Maureen vier jeweils in Mariologie besonders qualifizierte Seelenführer.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN IN DEUTSCHLAND:

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Rosenkranz der Ungeborenen

D-54431 Saarburg, Postfach 1123

Tel: (0049)- (0) 65 81 - 92 33 33, (0)160 - 793 4 783,

(0) 24 43 - 48 645, (0)160 - 85 98 749

(0)8 67- 99 16 16 2, Vereinte-Herzen@gmx.de

Botschaften: Tel.: 0 78 23 - 18 55, muehlecker@gmx.net

PARVIS-VERLAG: (0041) - (0)26 915 93 93

<http://www.rosenkranz-der-ungeborenen.de>

<http://karlheinz-schmid.magix.net/>

USA: Maranatha Spring & Shrine.

North Ridgeville, OH 44039, USA, Tel.: 440.327.4532

<http://www.holylove.org>,

<http://holylove.org/prints.php?cat=38>

GOTT IST DIE LIEBE

Quelle: [Werk der Heiligen Liebe](#)